



WIPPB

Westfälisches Institut für
Positive Psychotherapie & Beratung

Stauteichstr. 65 32105 Bad Salzuflen
05222/9629941 info@wippb.de
www.wippb.de

Das Westfälische Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB) erhält Zusagen für Vorträge und Workshop auf dem 8. Weltkongress für Psychotherapie (WCP) vom 24.-28. Juli 2017!

"We are very pleased to inform you that your proposal ... at the WCP Congress has been selected."

Diese Nachricht erhält das WIPPB am 20. Dezember 2016 von Dr. Pierre Canoui, President of the Fédération Française de Psychothérapie et Psychanalyse - FF2P, und von Prof. Alfred PRITZ, President of WCP, die beide verantwortlich sind für den 8. Weltkongress für Psychotherapie, der vom 24.-28. Juli 2017 in Paris stattfindet.

Eingereicht hatte das WIPPB 2 Vorträge und einen Workshop:

- Why Positive Transcultural Psychotherapy? - a German perspective (M. Gesmann)
- Resilience as a feature of Positive Psychotherapy (Th. Rave)
- Transkulturelle Balintgruppe (M. Gesmann/Th. Rave)

Die Idee für den Vortrag von Mechthild Gesmann, die deutsche Perspektive der Positiven Transkulturellen Psychotherapie in Paris zu referieren, erfolgte auf Anregung des Vorstandes der WAPP. Auch andere Länder, die in der WAPP organisiert sind, werden ihre Perspektive im Hinblick auf die Transkulturelle Positive Psychotherapie vorstellen.

Das Thema „Resilienz als Merkmal der Positiven Psychotherapie“ hat Thomas Rave gemeinsam mit Mechthild Gesmann auf dem 10. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP) in Bielefeld am 10. September 2016 erfolgreich referiert. Nun gilt es, den Vortrag in einer englischen Fassung für den WCP umzuarbeiten.

Der Workshop „Transkulturelle Balintgruppe“ wird in deutscher Sprache stattfinden. Grundlage ist das Konzept von Michael Balint (1896-1970), der die Reflektion der „Arzt-Patienten-Beziehung“ im Sinne der Übertragung und Gegenübertragung zum Grundthema macht.

Seit nunmehr fünf Jahren findet die Balintgruppe für Ärztinnen und Ärzte regelmäßig im WIPPB statt. Mechthild Gesmann verfügt über die Weiterbildungsbefugnis der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Thomas Rave begleitet als Supervisor und Lehrsupervisor.

Das Grundkonzept von Michael Balint wird in der praktischen Arbeit im WIPPB erweitert durch die Methode der Positiven Psychotherapie (fünfstufiges Vorgehen, positive Symptomdeutung, Primär- und Sekundärfähigkeiten des Patienten sowie Weisheitsgeschichten).

Dieses Konzept gilt es, auf dem 8. Weltkongress der Psychotherapie einer erweiterten Öffentlichkeit im Rahmen eines Workshops zu präsentieren.

Das WIPPB wird sich beim WCP in Paris auch beteiligen an dem Informationsstand der WAPP, um in aller Öffentlichkeit auf die Positive Psychotherapie nach Prof. Dr. Nossrat Peseschkian aufmerksam zu machen.